

# Alles oder nichts für den BC Colours

Der Billard Club muss Heimspiele gegen Gladbeck und Oberhausen gewinnen.

(peer) Das Düsseldorfer Quartett steht mit dem Rücken zur Wand. Auf dem vorletzten Platz stehend ist das rettende Ufer in der Billard-Regionalliga vier Spieltage vor Schluss bereits fünf Punkte entfernt. Heute muss das Team um Mannschaftsführer Ulf Kieß sich gegen den aktuellen Tabellenzweiten PBC Renaissance Gladbeck beweisen. Nach der 1-7 Niederlage im Hinspiel haben die Düsseldorfer noch eine Rechnung offen. Dies gilt nicht nur für das hohe Endergebnis, sondern

auch für die während des Hinspiels herrschenden Spielverhältnisse, die noch immer in Erinnerung sind.

Morgen geht es im zweiten Heimspiel gegen den BC Oberhausen II, die durch zwei Siege an den Düsseldorfern vorbeigezogen sind, aber weiterhin auf einem Abstiegsplatz stehen. Gespannt ist man, ob die beiden ehemaligen Bundesligaspieler Kasper Kristoffersen – immerhin dänischer Nationalspieler – und Robert Kiwitt zum zweiten Mal für die Gäste auflaufen werden.

Die Colours sehen den Spielen optimistisch entgegen. Immerhin gelang der bisher einzige Saisonsieg gegen die Oberhausener. Außerdem ist mit Christian Cüster wieder zu rechnen. Doch nur wenn dieses Mal auch die „Big Points“ gemacht werden, können auch die nötigen Punkte eingefahren werden. Um die Spielklasse noch halten zu können, ist die volle Punktausbeute von sechs Zählern notwendig. So heißt es bereits vier Spieltage vor dem Saisonende: Alles oder nichts.